

Jahresbericht 2025

1. Allgemeine Angaben zum Verein

Der Bundesverband Anonymer Behandlungsschein und Clearingstellen für Menschen ohne Krankenversicherung e.V. (BACK) wurde am 19. Dezember 2023 gegründet. Der Sitz des Vereins ist Erfurt. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Das zuständige Finanzamt hat bereits bestätigt, dass mit der vorliegenden Satzung eine Gemeinnützigkeit erlangt werden kann. (Die Eintragung ins Vereinsregister beim Amtsgericht Erfurt ist zum 11.05.2026 erfolgt.)

Der Verein zählt natürliche und juristische Personen zu seinen Mitgliedern, darunter Vereine und Organisationen, die in der Praxis niedrigschwellige Zugänge zur Gesundheitsversorgung für Menschen ohne Krankenversicherungsschutz anstreben oder schaffen. Die erste Mitgliederversammlung fand im Rahmen der Gründungssitzung im Dezember 2023 statt. In 2025 fand am 13.03.2025 eine Mitgliederversammlung statt.

2. Ziele des Vereins und Themenschwerpunkte

Zweck des Vereins ist die Förderung eines diskriminierungsfreien Zugangs zur Gesundheitsversorgung für alle Menschen in Deutschland – unabhängig von beispielsweise Aufenthalts- oder Versicherungsstatus. Der Verein orientiert sich an den gemeinsam beschlossenen politischen Zielen des BACK.

Dazu gehören insbesondere:

- die Abschaffung der Übermittlungspflicht nach § 87 Aufenthaltsgesetz
- der gleichberechtigte Zugang von EU-Bürger:innen und Geflüchteten zur gesetzlichen Krankenversicherung (einschließlich der bundesweiten Einführung der ggf. notwendigen elektronischen Gesundheitskarte)
- die Senkung von Mindestbeiträgen zur GKV für einkommensschwache Gruppen
- der Abbau bürokratischer Hürden und die Bereitstellung barrierefreier Informationen
- die Finanzierung professioneller Sprachmittlung sowie
- wirksame Maßnahmen gegen Diskriminierung im Gesundheitswesen.

Darüber hinaus setzt sich der Verein für die bundesweit stabile Absicherung von Clearingstellen ein, solange ein diskriminierungsfreier Zugang zur regulären Gesundheitsversorgung nicht gewährleistet ist.

3. Interessenvertretung im Jahr 2025

Anliegen und Zielrichtungen

Im Jahr 2025 lag der Schwerpunkt der Arbeit auf dem Aufbau von vereinsinternen Strukturen und der Vernetzung relevanter Akteur:innen. Zugleich wurden fachliche Positionen und Forderungen in den gesundheitspolitischen Diskurs eingebracht.

Aktivitäten und Formate

Der Verein arbeitete 2025 in mehreren thematischen Arbeitsgruppen (AGs):

- **AG Skillsharing:** regelmäßiger (alle 6 Wochen) kollegialer Austausch für Berater:innen der Clearingstellen. Dazu gehören Fallbesprechungen, Erfahrungsaustausch, Unterstützung bei der Klärung schwieriger Fälle und Weitergabe von Best-Practice-Erfahrungen.
- **AG Schulung:** Entwicklung eines Schulungskonzepts für die fachliche Beratung von Menschen ohne Krankenversicherungsschutz. Geplant sind sowohl themenspezifische Schulungen, die sich insbesondere an Beratende in Clearingstellen richten, als auch die Erstellung einer Basis-Schulung für Sozialarbeitende und Mitarbeitende in Kliniken. Eine Schulung ist bereits fertig ausgearbeitet.
- **AG Praxis und Forschung:** (gemeinsam mit der BAG Gesundheit/Illegalität) Identifizierung und Formulierung von für die Praxis der Anlaufstellen relevanten Forschungsfragen zum Thema fehlender Krankenversicherungsschutz und Zugangsbarrieren zur BV Gesundheitsversorgung. Erarbeitung und Veröffentlichung eines Kerndatensets für die standardisierte Dokumentation von Beratungen an Clearingstellen.
- **AG Aufbausupport:** Beratung neuer Anlaufstellen und von Initiativen zur Gründung von Anlaufstellen.
- **AG Politik:** Koordinierung von Aktivitäten zur politischen Interessenvertretung, u. a. Mitwirkung an Forderungspapieren und Beiträge auf Konferenzen.
- **AG Öffentlichkeitsarbeit:** Beantwortung von Presseanfragen an BACK und Entwicklung einer Strategie zur Sichtbarmachung der Arbeit des Vereins - aktuell gedruckte ÖA-Materialien, Vorträge, Interviews, Artikel und Mitzeichnung von Stellungnahmen.

Darüber hinaus fanden 2025 vierteljährliche Gesamttreffen der Mitglieder statt, in der Regel online. Zwei Klausurtagungen in Präsenz wurden in Kooperation mit der Clearingstelle Berlin durchgeführt (März und September 2025).

Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme am **Kongress Armut und Gesundheit in Berlin am 17. und 18.03.2025**, wo der Verein sowohl mit einem Informationsstand als auch mit wissenschaftlichen Beiträgen vertreten war.

Adressierte Institutionen

Die Interessenvertretung richtete sich vor allem an Akteur:innen im Gesundheitswesen, politische Entscheidungsträger:innen auf Bundes- und Landesebene sowie an Fachöffentlichkeit und Zivilgesellschaft.

4. Finanz- und Personalangaben

Der Verein verfügte im Jahr 2025 über keine eigenen Finanzmittel. Es gab weder Mitgliedsbeiträge noch externe Zuwendungen. Ein eigenes Vereinskonto bestand zum Jahresende 2025 noch nicht. Personelle Kapazitäten für die Vereinsarbeit wurden ausschließlich ehrenamtlich eingebracht.

5. Besondere Kooperationen und Unterstützungsleistungen

BACK arbeitete 2025 eng mit verschiedenen Fachorganisationen zusammen. Besonders hervorzuheben ist die Kooperation mit **Ärzte der Welt e. V.**, u. a. zur Erstellung gemeinsamer Forderungspapiere, **Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe**, sowie die Zusammenarbeit mit der **Bundesarbeitsgemeinschaft Gesundheit/Illegalität**.